

08.01.2014

Unser Tor des Monats: Coming-out von Fußballnationalspieler Hitzlsperger

Erfreulicher und ermutigender Schritt

*Zum öffentlichen Coming-out des ehemaligen Fußballnationalspielers Thomas Hitzlsperger erklärt **Axel Hochrein**, Sprecher des Lesben- und Schwulenverbandes (LSVD):*

Der Lesben- und Schwulenverband (LSVD) begrüßt das öffentliche Coming-out des ehemaligen Fußballnationalspielers Thomas Hitzlsperger. Das ist ein großartiger und sehr ermutigender Schritt.

Seine offenen Worte sind ein Volltreffer: Für uns das Tor des Monats!

Das öffentliche Sprechen Hitzlspergers rüttelt an einem der größten Tabus im Profifußball. Es ist ein sehr wichtiger Schritt, um die Diskussion zu beleben und wird für andere Fußballer von großer Bedeutung sein.

Der LSVD kämpft seit vielen Jahren auch im Sport gegen Vorurteile gegenüber Lesben und Schwulen im Sport. Mit Projekten und Kooperationen werben wir für Aufklärung im Breitensport. Das öffentliche Coming-out eines Fußballstars wird den Kampf gegen Homophobie im Sport beleben.

Der Lesben- und Schwulenverband (LSVD) ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).

Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: presse@lsvd.de
Internet: www.lsvd.de